

Gerhard Albert, Geschäftsführer von Renovabis

Gerhard Albert ist Geschäftsführer von Renovabis, der Solidaritätsaktion der deutschen Katholiken mit den Menschen in Mittel- und Osteuropa, und innerhalb der Geschäftsführung verantwortlich für den Bereich Projekt- und Grundsatzarbeit.

Albert wurde am 19. August 1952 in Bamberg geboren. Er studierte Geschichte und Klassische Philologie in Erlangen und Bonn. Von 1977 bis 1981 war Albert Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Seminar für Alte Geschichte an der Universität Erlangen-Nürnberg. Im Jahr 1981 wurde er als Historiker an der Universität Bonn zum Dr.phil. promoviert.

In der Zeit von 1982 bis 1995 war Albert Referent in der Zentralstelle Weltkirche der Deutschen Bischofskonferenz in Bonn. Im Arbeitsbereich „Europa“ beschäftigte er sich schwerpunktmäßig mit Mittel- und Osteuropa sowie mit der orthodoxen Kirche. Ab 1992 übernahm Albert die Aufgaben des Stellvertretenden Leiters der Zentralstelle. An der Gründung und Konzeption der Solidaritätsaktion Renovabis war er maßgeblich beteiligt.

1996 wechselte Albert in die Geschäftsstelle von Renovabis nach Freising, zunächst als Grundsatzreferent und stellvertretender Geschäftsführer, seit 2003 als Mitglied des Vorstandes des Renovabis e.V. und der Geschäftsführung. Innerhalb der Geschäftsführung ist er der ständige Vertreter des Hauptgeschäftsführers und verantwortlich für den Bereich Projekt- und Grundsatzarbeit.

Vom 1. Juni 2015 bis 30. September 2016 oblag Dr. Gerhard Albert die kommissarische Leitung von Renovabis. Für seine Verdienste um die katholischen Ostkirchen in Mittel-, Ost- und Südosteuropa wurde Albert im Juni 2017 mit dem päpstlichen Gregoriusorden ausgezeichnet.

Albert ist verheiratet und Vater von vier Kindern.

Herausgeber:

Renovabis-Geschäftsstelle
Abteilung Kommunikation und Kooperation,
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Renovabis, Domberg 27, 85354 Freising

Tel: 0 81 61 / 53 09 -14, -17, -35

Fax: 0 81 61 / 53 09 -44

E-Mail: presse@renovabis.de

Internet: www.renovabis.de



Foto: Renovabis

Stand: Juli 2017